

Beate Bolz

52 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, geschäftsf. Pflegedienstleitung
Seit 2006 im Kirchenvorstand. Meine Schwerpunkte bisher waren Zwergerlgottesdienst, Jugendausschuss und seit 2 Jahren das Senioren-Kulturcafé. Als geschäftsführende Pflegedienstleitung der ökumenischen Sozialstation bin ich auch beruflich vorwiegend mit älteren Menschen beschäftigt, begeistere mich aber grundsätzlich für alles wo Menschen miteinander etwas gestalten und miteinander unterwegs sind. Deshalb kandidiere ich gerne ein weiteres Mal.



Dr. Regina Baumgärtner-Voderholzer, MBA

51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Ärztin, Betriebswirtschaft

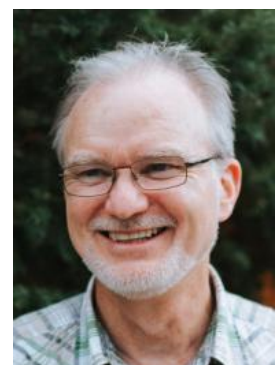
Wichtig ist mir der persönliche Glaube im Alltag – und ich wünsche mir, dass viele Menschen (groß und klein) von der Liebe und Gnade Gottes erfahren können. (Kirchen)Musik, Gottesdienste, Gebet und viele Begegnungen und Freude sind dafür m.E. zentral. Schön wäre es, wenn wir als Christen noch viel mehr konfessionsübergreifend und über Kulturgrenzen hinweg unterwegs wären.



Guido Fischer

61 Jahre, verheiratet, 4 erw. Kinder, Anästhesiepfleger

Ich wohne seit 1982 mit meiner Familie in Prien. Durch die Gründung der Kirchenband bin ich besonders mit der Kirchengemeinde verbunden. Die Musik bewegt viel Positives und verbindet die Menschen jeden Alters, das ist mir wichtig. In der heutigen Zeit ist die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen von besonderer Bedeutung. Deshalb ist mir die Ökumene ein besonderes Anliegen.



Helke Fussell

54 Jahre, 2 erw. Kinder, Vertriebsleiterin, Trainerin

In Nordhessen geboren, lebe und fühle ich mich seit 10 Jahren in Prien zuhause und mit der evangelischen Kirche verbunden. Der christliche Glaube und seine Auslegung durch unsere Pfarrer gibt mir wertvolle Inspirationen für mein Engagement in allen Bereichen des Lebens. Meine Interessensgebiete sind das Miteinander der Religionen, die Flüchtlingsarbeit, die Musik und der Wert der Gelassenheit in unserer Welt



Klaus Gust

76 Jahre, verheiratet, Dipl. Kaufmann im Ruhestand

Ich habe im Rheinland studiert und gearbeitet und wohne seit 2003 gleich bei der Erlöserkirche in Breitbrunn. Durch diese Nachbarschaft fühle ich mich der Gemeinde verbunden und möchte mich neben dem Austragen von Gemeindebriefen und kleineren Diensten gerne für die Belange der Zweigstelle Breitbrunn im Kirchenvorstand einsetzen.



Michaela Hoff

51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Lehrerin

In München geboren, aufgewachsen und studiert, kam ich 1992 als Mittelschullehrerin in den Chiemgau. Seit 1996 lebe ich mit meiner Familie in Rimsting. Gerne beteilige ich mich an der musikalischen und thematischen Gestaltung unserer Gottesdienste und Feste. Ganz besonders liegt mir jedoch unsere Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. Heranwachsende begleiten und ihnen neue Türen öffnen zu können, empfinde ich als großes Geschenk. Für die Zukunft unserer Kinder möchte ich mich daher auch um nachhaltiges und faires Haushalten in unserer Gemeinde einsetzen.



Constanze Körner

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Marketing-Referentin

Ich bin gebürtige Rosenheimerin und wohne mit meiner Familie seit 2010 in Prien. Nach Jahren in München und Heidelberg zog es uns nach Prien. Mich beeindruckt die Offenheit und die Lebendigkeit der Priener Kirchengemeinde sowie die vielen Angebote für Jung und Alt. Ob Engagement für Geflüchtete, Jazz in der Kirche, Weihnachtsmusical, Kinderbibeltag, die vielen Chöre, ökumenische Angebote – es ist wunderbar, wie in dieser Gemeinde der Glaube gelebt wird. Das ist nicht selbstverständlich! Dazu möchte ich als Mitglied im Kirchenvorstand mit meinen Möglich- und Fähigkeiten beitragen, mich aktiv beteiligen und mich von Herzen für die Gemeinschaft engagieren.



Danielle Kraus

54 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder, Apothekerin

Ich bin seit dem Jahr 2000 im Kirchenvorstand und habe zuletzt in der Dekanatssynode, im Umweltteam und im ökumen. Begleiterkreis Integration mitgewirkt. Außerdem kümmere ich mich um unsere Partnerschaft mit Lupembe in Tansania. Besonders am Herzen liegt mir, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort der Begegnung für die unterschiedlichsten Menschen ist.



Helga Krüger-Pompl

65 Jahre, verheiratet, Übersetzerin, Mediatorin

Es ist mir ein Anliegen meinen Beitrag zu leisten, damit unsere Kirchengemeinde weiterhin so interessant, lebhaft und vielfältig bleibt. Sei es durch Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Kontaktpflege, in der Ökumene oder in der Organisation von Veranstaltungen.



Steffen Lang

48 Jahre, 2 Kinder, Vertriebsbeauftragter

Ich bin seit 12 Jahren aktiv im Kirchenvorstand und engagiere mich neben dem Amt als Kirchenpfleger in der Männerarbeit. In dieser Gemeinde schätze ich die Offenheit und Wärme sowie die Hilfsbereitschaft, mit denen man Menschen gegenübertritt.



Georg v. Laffert

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Unternehmensberater

Mit meiner Familie (2 Kinder) wohne ich seit über 5 Jahren an der Ratzinger Höhe und genieße die Nähe zu den Bergen und das aktive Gemeindeleben in Prien. Beruflich bin ich als Waldbauer und Business Coach tätig. Ich helfe Menschen, Unternehmen und Bäumen zu wachsen. Gerne würde ich mich in diese aktive Gemeinde im Kirchenvorstand einbringen. Nur eine lebendige und aktive Gemeinde vor Ort (auf finanziell gesunden Füßen!) erreicht die Menschen.



Stefanie Reu

34 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Motopädin

Ich wohne mit meiner Familie seit 2010 in Prien. Durch meine berufliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe der Inneren Mission versuche ich, Vorbild zu sein im täglichen Umgang mit meinen Mitmenschen und Kindern und die christlichen Tugenden „Glaube, Liebe und Hoffnung“ zu leben. Mein Anliegen: kirchliche Angebote für die jüngere Generation ansprechend zu gestalten, denn nur eine kinder- und familienfreundliche Kirche ist eine zukunftsfähige und lebendige Kirche. Ich glaub. Ich kandidier.



Dr. med. Wolfgang Sauter

53 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Arzt

Aufgewachsen in Starnberg, lebe ich seit 2003 mit meiner Familie in Prien. Ich bin als gebürtiger Katholik durch meine Hochzeit 2003 zur evangelischen Kirche gekommen. Damals hat mich die Begegnung mit einem evangelischen Pfarrer im Heimatort meiner Frau in Bad Elster/Sachsen viel näher zu Gott gebracht und ich konvertierte. Schon länger besteht mein Wunsch, mich in der Gemeinde zu engagieren, vor allem im Bereich der sozialen Belange, Jugendarbeit oder Ökumene.



Hans-Jürgen Schuster

75 Jahre, Geschäftsführer/ 2. Bgm. Prien

Mir macht es Freude, mit Gottes Hilfe Dinge vorwärts zu bringen. Meinen Schwerpunkt sehe ich deshalb weiterhin im Ausbau und der Stabilisierung unserer diakonischen Aktivitäten in ökumenischer Verbundenheit. Besonders am Herzen liegt mir die Sozialstation, das Haus für Kinder Marquette sowie die Jugendarbeit. Ebenso möchte ich mein Wissen weiterhin gerne als Kirchenpfleger bei den Gemeindefinanzen einbringen und die Kontakte zu den Kommunen unserer Kirchengemeinde pflegen.



Stephanie Staiger

45 Jahre, Dipl. Pädagogin

In meiner Heimatgemeinde im Emsland war ich bis zu meinem 25. Lebensjahr in der Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie auch musikalisch mit der Geige engagiert. Durch Studium, einige (viele) Umzüge aber auch meinen Anspruch an "meine" Kirche hat sich erst vor einigen Jahren wieder das "Ja, hier mag ich mit tun - Gefühl" entwickelt. Ich möchte aktiv sein in meiner so wunderbar offenen Priener Gemeinde. Ich bin hier mit meinem Glauben richtig und freue mich sehr über die Chance, mitgestalten zu dürfen.



Dieter Strauch

68 Jahre, Systemberater im Ruhestand

Seit 12 Jahren engagiere ich mich aktiv im Kirchenvorstand als Lektor im Gottesdienst, Mitarbeiter im Festausschuss sowie im ökumenischen Arbeitskreis. Seit 8 Jahren Männerbeauftragter im Dekanat Rosenheim und zuständig für die Männerarbeit im Kirchenkreis München Oberbayern. Leiter des Regionalteams und Mitglied im Landesarbeitskreis Männerarbeit in der Evang. Luth. Kirche Bayern. Ich bin offen für alle Glaubensfragen in der lutherischen Lehre und freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.



Dr. Tanja Zöllner

47 Jahre, 1 Kind, Psychologische Psychotherapeutin

Aus Aachen kommend über Stationen in Konstanz, Boston und Dresden lebe ich nun seit über 14 Jahren in Prien und bin dort inzwischen mit Tochter und Mann richtig heimisch geworden. Über das Mitwirken bei der Thomasmesse habe ich in meiner Priener Anfangszeit diese besondere, offene und lebensbejahende Kirchengemeinde schätzen gelernt. Ich bin begeistert von der Vielfältigkeit der Angebote und der hier gelebten „Spiritualität mit Bodenhaftung.“ Deshalb habe ich Lust, mich in unserer lebendigen Kirchengemeinde zu engagieren und freue mich auf die Möglichkeit, das Gemeindeleben ein Stück weit mitgestalten zu dürfen. Hierbei liegt mir besonders das Thema Spiritualität im Alltag am Herzen.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018